

Auszug aus dem Tierschutzgesetz

- ① Formuliere die Hauptaussagen des Gesetzestextes in eigenen Worten.
- ② Finde Formulierungen im Text, aus denen du etwas über das Verhältnis von Mensch und Tier erfährst. Markiere diese Begriffe und notiere die Bedeutung dieser Wendungen auf dem Blatt.

§ 1

Zweck dieses Gesetzes ist es, aus der Verantwortung des Menschen für das Tier als Mitgeschöpf dessen Leben und Wohlbefinden zu schützen. Niemand darf einem Tier ohne vernünftigen Grund Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen.

§ 4

Ein Wirbeltier darf nur unter wirksamer [...] Betäubung [...] oder sonst, soweit nach den gegebenen Umständen zumutbar, nur unter Vermeidung von Schmerzen getötet werden. Ist die Tötung eines Wirbeltieres ohne Betäubung im Rahmen [...] der Jagd [...] zulässig oder erfolgt sie im Rahmen zulässiger Schädlingsbekämpfungsmaßnahmen, so darf die Tötung nur vorgenommen werden, wenn hierbei nicht mehr als unvermeidbare Schmerzen entstehen. [...]

§ 17

Mit Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder mit Geldstrafe wird bestraft, wer

1. ein Wirbeltier ohne vernünftigen Grund tötet oder
2. einem Wirbeltier
 - a. aus Rohheit erhebliche Schmerzen oder Leiden oder
 - b. länger anhaltende oder sich wiederholende erhebliche Schmerzen oder Leiden zufügt.